

Eysler, nach vielen Jahren,- Erinnerung an 1888!-

Bei O. und Lili genachtm.-

Das Dresdner Theater, das sich um „Weiher“ bewarb,- telef. neu-lich Dir. Reucker;- nun stellen sie „Bedingung alleinige Uraufführung“, worauf ich meine Reise nach Dresden (Herodes und Mariamne) absage.-

14/2 S. Berlin. Telef. mit C. P. Wien.- Telef. mit Dora, die an Thrombose (Knie) erkrankt ist.- Mit Kerr und Fulda, wegen Barnowskys Idee (die nicht so heftig dagegen).

Zu Heini. Telef. mit Frau Goldmann (einst Eva Fraenkel);- ihr Referat über den Vortrag N. Fr. Pr.;- sie entschuldigt sich wegen der Einschüßel Julian Sternbergs (Wiener Seele . . . Landschaft und ähnl. Schmockereien).

- Telef. mit Barnowsky, ablehnend.-

Neue Schäßigkeiten der Nordisk Film, die, nachdem sie ihre alten Rechte Lbl. gegen 2500 daen. Kr. abgetreten, plötzlich sich vorbehalten, das Negativ zu verkaufen!!- (Dr. Hoffmanns Brief.) -

Spazieren,- mit O. und Lili Frolies Bar gegessen.

Nm. Correspondenz.

O. erscheint, in Toilette für die Fischer Hochzeit (Esplanade,- ich hatte abgesagt).

Mit Lili Schillertheater Lager, und Piccolomini. Heini als Max sehr frisch und leuchtend.-

Bar Esplanade.- Barnowsky (von der Fi. Hochzeit, 130 Personen) - hatte mit Theod. Wolff und allerlei andern wegen „Else, Literatur“ gesprochen, die angeblich alle dafür. Ich bleibe bei meinem Nein. Barn. zurück;- es erscheinen, von der Fi. Hochzeit,- Georg Bernhard;- O. mit Maril,- Salten auf eine Minute - der sofort verschwindet (nach Handkuss), wie O. (neuerdings) mit Frau X, Tochter von Peter Nansen erscheint. Chapiro und Gattin.-

15/2 Vm. bei Dr. Rosenberger (wegen der Filmsache).

- Mittag Esplanade mit O., Lili, Heini.-

Nm. Corresp. u. dgl.-

Chapiro fragt telef. um Rath in Verlagssache.

Nm. hatte die Bergner wegen Else und Literatur telefonirt; ich bleibe bei meinem Nein,- wie schon vorher gegenüber Barnowsky; der nun dumm gekränkt ist.-

- Mit O. und Lili Film „Wildente“.-

Espl. Bar allein;- Ferd. Bonn setzt sich zu mir und erzählt mir allerlei;- wie er von Monarchisten wegen Kaiser Wilhelm Film hätte er-